

Wie 2. Sprache fördern?

Es gibt viele Wege

Fragen Sie Menschen in Ihrer Umgebung, wie sie (zum Beispiel) Englisch lernten:
Sie werden Dutzende unterschiedliche Antworten erhalten.

Fragen Sie weiter, wie man am besten (zum Beispiel) Englisch lerne:
Wiederum werden Sie Dutzende von «Theorien» über das Lernen von Fremdsprachen hören.

Fragen Sie schliesslich, was es denn bedeute, dass einer sagt «Ich kann gut Englisch» oder ein anderer sagt «Ich kann nur schlecht Englisch»:

Die einen meinen das Sprechen, die andern das Verstehen und wieder andere das Lesen oder das Schreiben...

Die einen meinen «gut», weil sie die Anzeigen am Flughafen oder die englischen Anweisungen ihres PC's verstehen; die andern meinen «schlecht», weil sie sich mit Einheimischen im Londoner Pub nicht unterhalten können...

Dazu kommt, dass den einen Englisch und den andern Französisch einfach besser gefällt und darum leichter fällt. Wer weiss warum?

Eine Fremdsprache lernen - da gibt es offenbar viele verschiedene Gelegenheiten, individuelle Vorlieben, biografische «Zufälle» - und Umstände der schulischen und beruflichen Bildung.

Unsere Berufslernenden sind mehrsprachig, mit allen individuellen Unterschieden. In der Volksschule werden jedenfalls alle während 9, 5 bzw. 7 Jahren in die Lokalsprache, ins Französisch und ins Englisch eingeführt. Und viele haben dazu noch eine andere Sprache als Muttersprache.

In der beruflichen Grundbildung brauchen sie alle weitere Förderung. Und zwar möglichst ihrer neuen Situation als angehende Berufsleute entsprechend. Also nicht unbedingt alle gleich, aber alle in mindestens zwei Sprachen.

Mancherorts wird schon heute viel getan dafür. Doch vielerorts sind Fremdsprachen noch ein Fremdwort.

Sicher ist: Es gibt viele Wege fremdsprachlicher Förderung, die auch in der beruflichen Grundbildung praktikabel und nützlich sind. Mehr als bisher praktiziert werden.

Wege fremdsprachlicher Förderung, zu denen wir Ideen, Informationen und Beispiele sammeln:

Fremdsprach-Unterricht
Zweisprachiger Sachunterricht („Bili-Unterricht“)
Kombinierte Angebote

Freifächer
Sprachaufenthalt
Austausch

Fremdsprachen anwenden im Betrieb
Betriebs-Stage in einem anderen Sprachgebiet

Individuelle Sprachkurse im In- und Ausland
Verschiedenes

Auf der „Plattform“ finden Sie künftig Informationen und Tipps für
Berufsfachschulen, Lehrpersonen
Kantone und Bund / Berufsbildungsbehörden
Verbände, OdA's

Ausbildende Betriebe

Haben Sie Erfahrungen mit der Förderung einer zweiten Sprache in der Berufslehre?
Oder sind Sie gegenwärtig selbst engagiert in einem Projekt?
Haben Sie weitere Informationen oder Ideen zum Thema?
Nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf!

[Nach oben](#)